

Beschreibung: Der Bruder des weltberühmten Michael Jackson erzählt, wie er den Islam angenommen hat. Teil 2.

von Jermaine Jackson

Veröffentlicht am 08 Sep 2008 - Zuletzt verändert am 08 Sep 2008

Kategorie: [Artikel](#) > [Geschichten von neuen Muslimen](#) > [Persönlichkeiten](#)

Wie ist die Meinung der anderen Familienmitglieder über Sie?

Als ich nach Amerika zurückkehrte, hatte meine Mutter bereits die Neuigkeit von meiner Konvertierung zum Islam gehört. Meine Mutter ist eine religiöse und zivilisierte Frau. Als wir ankamen, stellte sie nur eine einzige Frage: "Hast du diese Entscheidung plötzlich getroffen oder war sie das Ergebnis tiefen und langen Nachdenkens?" Ich antwortete, lass mich sagen, wir sind als religiöse Familie bekannt. Alles, was wir besitzen, ist durch den Segen Gottes. Warum sollten wir Ihm dann nicht dankbar sein? Dies ist der Grund, aus dem wir an wohltätigen Unternehmen beteiligt sind. Wir schickten mit einem Spezialflugzeug Medikamente in die armen afrikanischen Länder. Im Bosnienkrieg war unser Flugzeug im Einsatz, um die Betroffenen zu versorgen. Wir sind für solche Dinge empfindsam, weil wir Zeugen tiefer Armut geworden sind. Wir pflegten in einem Haus zu leben mit kaum ein paar Quadratmetern Raum.

Haben Sie je mit ihrer Schwester dem Popstar Janet Jackson über den Islam diskutiert?

Wie für die anderen Mitglieder meiner Familie auch, war meine plötzliche Konvertierung zum Islam eine große Überraschung. Anfangs war sie besorgt. Sie hatte sich nur das eine in ihren Kopf gesetzt, dass Muslime polygam sind, sie hätten vier Frauen. Als ich diese Erlaubnis, die der Islam gewährt, in Bezug auf den Status der gegenwärtigen amerikanischen Gesellschaft erklärt habe, war sie beruhigt. Tatsache ist, dass Vermischung und Untreue in der westlichen Gesellschaft an der Tagesordnung ist. Anstatt zu heiraten, genießen westliche Männer außereheliche Beziehungen mit vielen Frauen. Dies hat verheerende moralische Verderbnis in dieser Gesellschaft zur Folge. Der Islam bewahrt die Gesellschaft vor dieser Zerstörung.

Was die islamischen Lehren angeht, wenn sich ein Mann zu einer weiteren Frau hingezogen fühlt, dann sollte er dieser Beziehung rechtmäßige Formen geben, sonst muss er mit einer Frau zufrieden sein. Andererseits hat der Islam so viele Bedingungen für eine zweite Ehe gestellt, dass ich nicht denke, dass ein normaler Muslim diese Bedingungen finanziell erfüllen kann. Es gibt kaum ein Prozent Muslime in der islamischen Welt, die mehr als eine Ehefrau haben. Aus meiner Sicht ist die Frau in der islamischen Gesellschaft wie eine wohlbehütete Blume, die vor zudringlichen Blicken anderer geschützt ist. Wohingegen die westliche Gesellschaft dieses Wissen und diese Philosophie nicht zu schätzen weiß.

Wie sind ihre spontanen Gefühle, wenn sie die muslimische Gesellschaft betrachten?

Im Interesse der Menschheit präsentiert die islamische Gesellschaft den sichersten Platz auf diesem Planeten. Zum Beispiel nehmen wir einmal die Frauen. Amerikanische Frauen sind derart bekleidet, dass sie für Männer eine Versuchung darstellen. Dies aber ist in einer islamischen Gesellschaft undenkbar. Abgesehen davon haben die weit verbreiteten Sünden und Laster die moralische Beschaffenheit der westlichen Gesellschaft entstellt. Ich glaube, wenn noch irgendwo ein Platz übrig ist, wo die Menschlichkeit noch immer wahrnehmbar ist, dann nirgendwo sonst als in der islamischen Gesellschaft. Die Zeit wird kommen, wenn die Welt diese Realität einsehen wird.

Was ist Ihre ehrliche Meinung über die amerikanischen Medien?

Amerikas Medien leiden unter ihrer eigenen Widersprüchlichkeit. Nehmen wir zum Beispiel Hollywood. Der Status eines Schauspielers wird hier anhand seines Automodells gemessen, des Restaurants, das er besucht, usw. Es sind die Medien, die jemanden aus dem Nichts in den Himmel erheben. Sie betrachten Schauspieler nicht als menschliche Wesen. Aber im Mittleren Osten habe ich so viele Schauspieler getroffen. Bei ihnen fand ich keinerlei unangebrachte Arroganz.

Nehmen wir nur CNN einmal ins Visier, sie übertreiben derart bei manchen Nachrichten, dass es so scheint, als wäre auf der ganzen Welt nichts anderes passiert als dieses eine Ereignis. Der Nachricht vom Feuer in den Wäldern von Florida wurde so ein großer Umfang beigemessen, dass es den Eindruck erweckte, die gesamte Erdkugel brenne. Aber tatsächlich handelte es sich nur um einen kleinen Bereich, der von dem Feuer betroffen war.

Ich war in Afrika, als der Bombenanschlag in Oklahoma City war. Die Medien begannen, ohne den geringsten Beweis, auf eine Beteiligung von Muslimen an dem Anschlag anzuspielen. Später stellte sich dann heraus, dass der Saboteur ein CHRIST war!!! Wir können dieses Verhalten der amerikanischen Medien als gewollte Ignoranz bezeichnen.

Können Sie eine Verbindung zwischen Ihrer islamischen Persönlichkeit und der Kultur Ihrer Familie aufrechterhalten?

Warum nicht? Diese Verbindung kann aufrechterhalten werden in dem Erreichen guter Dinge.

Nachdem Sie Muslim geworden sind, haben Sie da jemals Muhammad Ali gesehen?

Muhammad Ali ist ein Freund unserer Familie. Ich habe ihn viele Male getroffen, nachdem ich den Islam angenommen habe. Er hat mir nützliche Anleitungen für den Islam gegeben.

Haben Sie die Shah Faisal Moschee in Los Angeles City besucht?

Ja, natürlich! Es ist eine wunderschöne Moschee. Ich selbst würde gerne im Falisebezirk eine ähnliche Moschee errichten, denn in diesem Bezirk gibt es keine Moschee und die muslimische Gemeinde hat nicht genügend Mittel, um ein Stück Land für eine Moschee in so einer feinen Gegend zu erwerben. So Gott will, werde ich das tun.

Wer ist ignorant gegenüber den Diensten, die Saudi Arabien für die glorreiche Sache des Islam leistet?

Zweifellos hat es in aller Ruhe die Projekte für Moscheen finanziert. Aber diese amerikanischen Medien verschonen nicht einmal Saudi Arabien; sie verbreiten ziemlich seltsame Nachrichten über dieses Land. Als ich das erste Mal Saudi Arabien besuchte, hatte ich die Vorstellung, dass es dort nur schmutzige Häuser und ein armseliges Kommunikationsnetzwerk gäbe. Als ich jedoch dort ankam, fand ich zu meiner großen Überraschung das kulturell schönste Land der Welt.

Wer hat Sie in bezug auf den Islam am meisten beeinflusst?

Viele Personen haben mich beeindruckt. Aber tatsächlich habe ich mich in erster Linie dem Heiligen Qur'an zugewendet, damit ich nicht riskiere, in die Irre zu gehen. Allerdings gibt es viele islamische Gelehrte, auf die man entsprechend stolz sein kann. Wenn Gott will, werde ich mit meiner Familie nach Saudi Arabien gehen und Umrah machen.

Sind Ihre Frau und Ihre Kinder auch Muslime?

Ich habe sieben Söhne und zwei Töchter, die wie ich völlig Islam-orientiert sind. Meine Frau studiert den Islam noch. Sie besteht darauf, nach Saudi Arabien zu gehen. Ich vertraue auf Allah, dass sie den Islam bald annehmen wird. Möge Gott, der Allmächtige, uns den Mut und die Standhaftigkeit geben, auf dieser wahren Religion, dem Islam, zu bleiben. (Amien).

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/91>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.